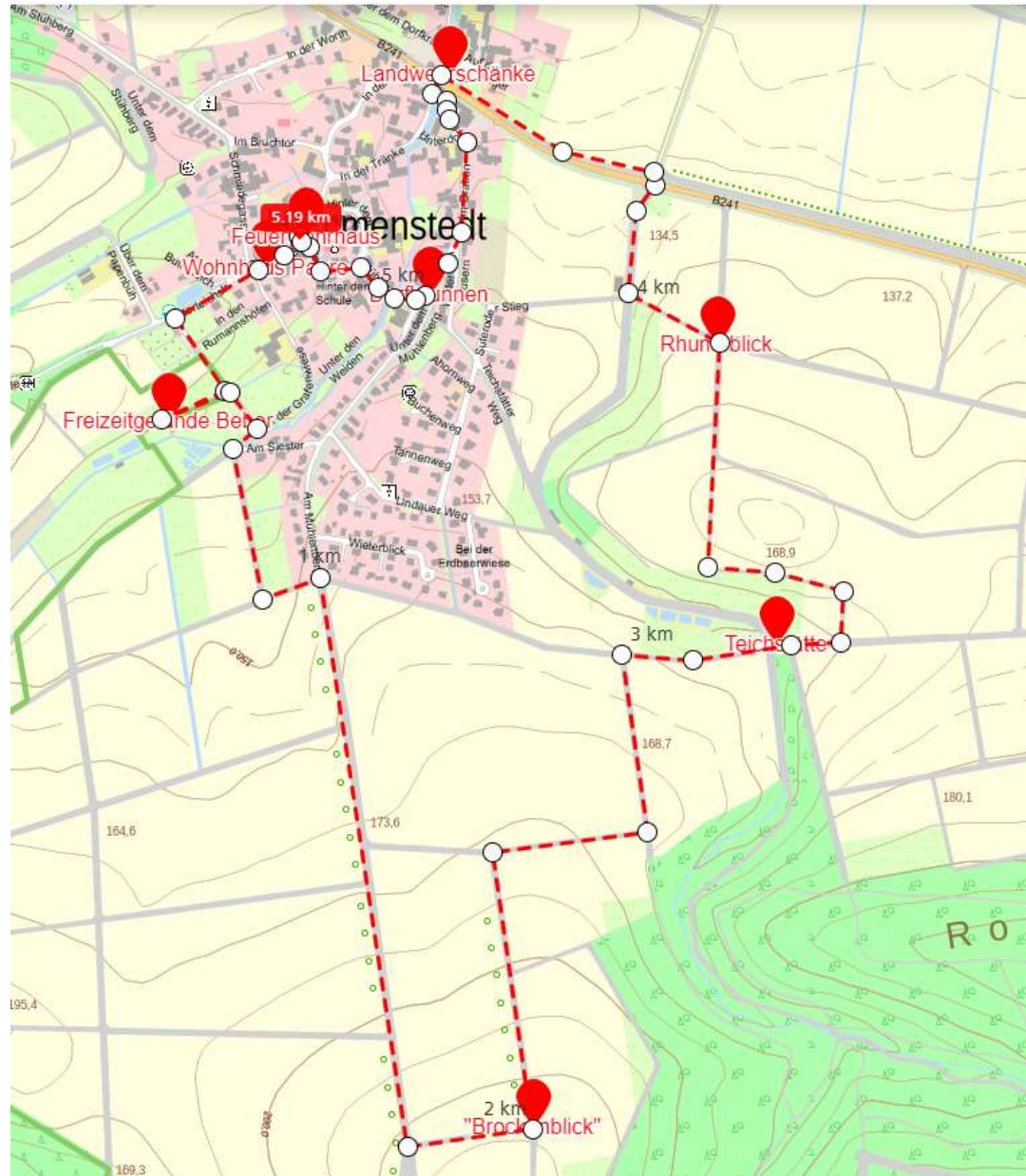


Dorfrunde



Dorfrunde (ca. 5,2km)

Alle guten Abenteuer starten am Feuerwehrhaus; so auch unsere Wanderrunden.

Wir starten in Richtung Süden und holen uns den ersten Stempel am historischen Wohnhaus. Danach geht es weiter Richtung Friedhof. Hier biegen wir nach links auf den Friedhofsweg. Nach kurzer Strecke machen wir einen kleinen Abstecher zum Freizeitgelände Beber, wo der nächste Stempel wartet. Zurück auf dem Friedhofsweg geht es dann am Ende rechts. Wir gehen unterhalb der Häuser in der Feldmark bis zur Ortsgrenze. Hier geht es rechts leicht bergauf weiter. Am Ende des Anstiegs werden wir mit einer schönen Aussicht und einem weiteren Stempel belohnt.

Jetzt geht es wieder bergab entlang der „Feldscheide“ in Richtung „Fuchshöhle“ bis zur Kreuzung in der „Teichstätte“.

Hier ist etwa Halbzeit und vielleicht Zeit für eine kleine Pause. Auf jeden Fall gibt es hier aber einen Stempel.

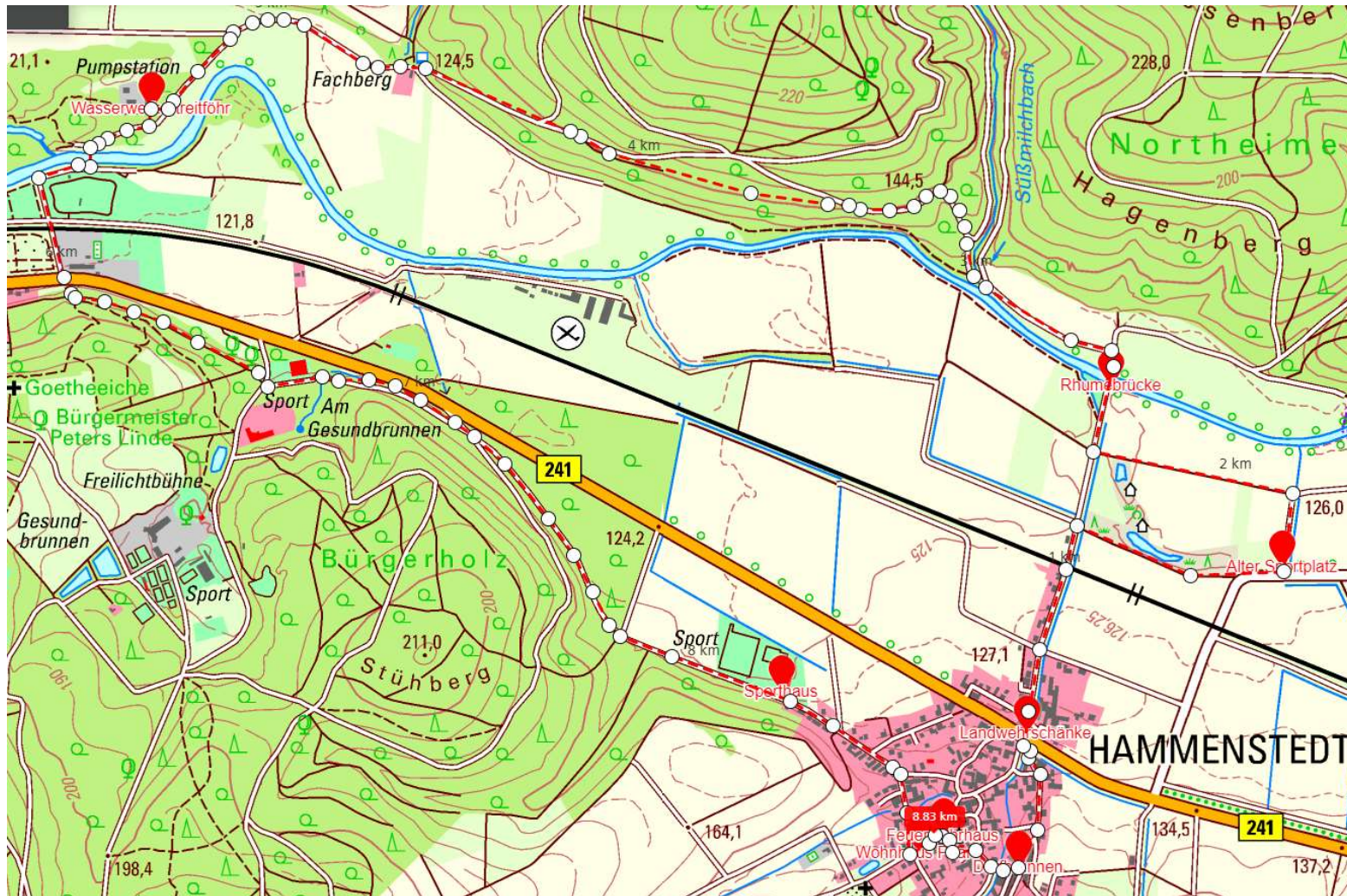
Nach kurzer Rast geht es einen kurzen Anstieg hinauf in Richtung ost und von da aus links ab auf den „Klechteröder Berg“.

Wir folgen dem Weg bis zum Aussichtspunkt „Rhumblick“ und holen uns den nächsten Stempel.

Wir genießen kurz den Ausblick und gehen dann weiter Richtung Feldscheune und von da in Richtung Bundesstraße. Beim Überqueren der Bundesstraße bitte gut rechts und links gucken und danach in Richtung Hammenstedt abbiegen. Es geht auf dem Fuß- und Radweg bis zurück in den Ort. Am Platz an der Landwehr warten der nächste Stempel. Von hier aus geht es zurück in den Ortskern über die Fußgängerampel, durch die Straße „Im Graben“ bis zum Dorfbrunnen. Hier stempeln wir nochmal und gehen dann durch die Mühlengasse, am Gemeindebüro und der Kirche vorbei zurück zum Feuerwehrhaus.....



Rhumetal



Rhumetalrunde (ca. 8,8km)

Wir starten wieder am Feuerwehrhaus. Es geht los entlang der Kirche und dem Gemeindebüro durch die Mühlengasse zum Dorfbrunnen. Hier holen wir gleich den ersten Stempel. Jetzt geht es durch die Straße „Im Graben“ in Richtung Bundesstraße, die wir vorbildlich an der Fußgängerampel überqueren. Hier gibt es dann auch gleich den zweiten Stempel dieser Runde. Wir folgen der Straße „In der Landwehr“, überqueren die Bahnstrecke und biegen dann rechts ab. Es geht entlang der Teiche bis zur Kreisstraße auf der wir ein kleines Stück weitergehen, um dann links am alten Sportplatz abzubiegen. Hier gibt es wieder einen Stempel. Ein kleines Stück weiter geht es dann wieder links ab. Am Ende des Weges geht es nach rechts zur Rhumebrücke, wo ein weiterer Stempel wartet. Nachdem wir die Brücke überquert haben, geht es am Milchbach entlang am südlichen Weg des Fachbergs in Richtung Forsthaus Fachberg. Wir folgen dem Fachbergsweg ca. 500m und biegen dann links ab zum Wasserwerk Streitföhr. Nachdem wir uns auch diesen Stempel geholt haben geht es den Weg weiter Richtung Rhumebrücke am Lohgraben. Von hier aus geht es durch den Lohgraben zum Harztor. Hier müssen wir wieder über die Bundesstraße und gehen auf der gegenüberliegenden Seite die Stufen hinauf bis zum Weg „Unter der Bomeneburg“. Hier geht es nach links. (Alle mit Kinderwagen oder Bollerwagen gehen entlang der Bundesstraße bis zur Abzweigung Gesundbrunnen und kommen da wieder auf die Wegstrecke zurück)

Wir gehen an der Straße zum Gesundbrunnen gerade rüber, entlang der Tennishalle immer geradeaus zurück Richtung Hammenstedt. Am Hammenstedter Sporthaus wartet nochmal ein Stempel. Weiter geht es durch die Straßen „Am Stühberg“, „Schmiedegasse“ bis hin zum historischen Gebäude „Obere Dorfstraße 5“, wo es den letzten Stempel der Tour gibt. Hier ist das Feuerwehrhaus schon in Sicht und die Tour ist geschafft.



Wieterrunde

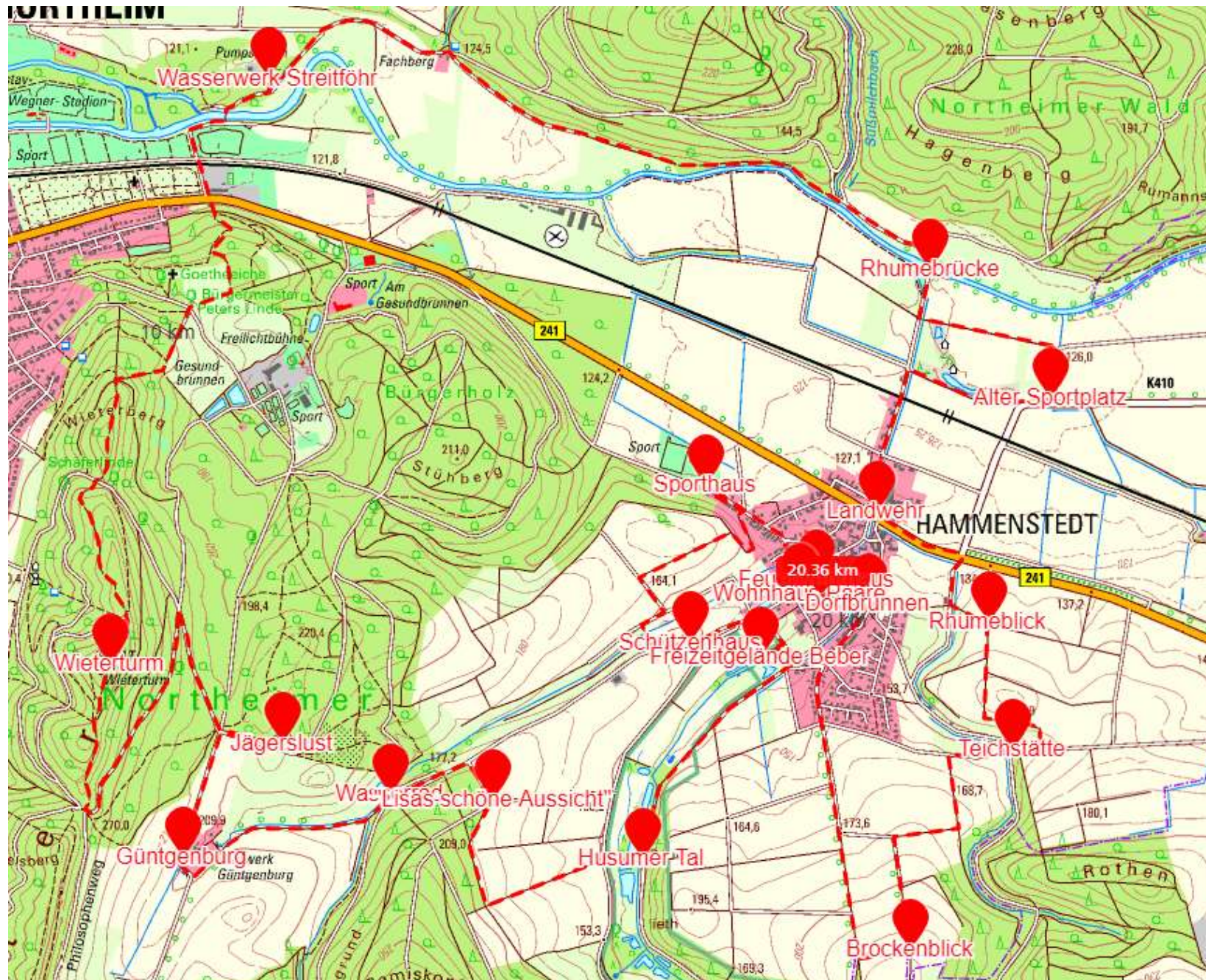


Wieterrunde (ca. 10,8km)

Los geht es wie immer am Feuerwehrhaus. Wir starten Richtung historisches Wohnhaus „Obere Dorfstraße 5“. Es geht geradeaus weiter bis zum Schützenhaus, wo wir wieder einen Stempel sammeln. Nach dem Schützenhaus geht es nach rechts in Richtung Stühberg, den wir in Richtung Gesundbrunnen überqueren. Hier geht es oberhalb der Tennisplätze, vorbei am Hochseilgarten und dann aus nördlicher Richtung hinauf zum Wieterturm. Hier angekommen haben wir uns eine Rast und den nächsten Stempel verdient. Von Wieterturm nehmen wir den Abstieg in südlicher Richtung bis zum Parkplatz Jägerslust / Ruhewald. Nachdem wir einen kurzen Abstecher zum Grill- und Rastplatz Jägerslust gemacht haben und uns auch da einen Stempel abgeholt haben, geht es zu unserem Ortsteil Gütgenburg. Auch hier ist ein Stempel zu finden. Nachdem wir Gütgenburg passiert haben, geht es nach links entlang der „Meierbreite“ bis zum „Wasserrad“, wo wir wieder einen Stempel finden. Wir folgen dem „Güntgenburger Weg“ ein kleines Stück und biegen dann nach rechts ab entlang des Stadtwaldes bis zu „Lisas schöner Aussicht“. Hier gibt es einen weiteren Stempel. Es geht noch ein Stück weiter am Waldrand entlang, bis wir dann links zum Husumer Tal abbiegen. Nachdem wir auch diesen Stempel geholt haben, geht es durch das Husumer Tal in Richtung Ortskern. Im Ort angekommen geht es an der Grafenwiese vorbei, dem Weg „Unter den Weiden“ folgend bis zur Mühlengasse. Hier nach links abbiegen, vorbei am Gemeindebüro und der Kirche bis zurück zum Feuerwehrhaus.



Mammutrunde



Mammutrunde (ca. 20,5km)

Für die ganz Mutigen und Sportlichen gibt es eine Runde auf der alle Stempel (außer der Sonderstempel „Alter Schwede“) gefunden werden können. Auch hier starten wir am Feuerwehrhaus. Es geht an der Kirche und dem Gemeindebüro vorbei durch die Mühlengasse zum Dorfbrunnen. Von hier aus nehmen wir den ersten Anstieg in Angriff. Es geht den Mühlenberg hinauf bis zum „Brockenblick“. Der nächste Wegpunkt ist dann die Teichstätte, von wo aus es weitergeht zum Aussichtspunkt „Rhumblick“. Danach passieren wir wieder den Ort. An der Landwehr vorbei geht es Richtung Rhume. Nach den Bahnschienen machen wir einen Schlenker am alten Hammenstedter Sportplatz vorbei um danach über die Rhumebrücke entlang des Fachbergs zu wandern. Hier gibt es zwei Möglichkeiten: entweder über den Waldweg am südlichen Hang des Fachbergs entlang oder am unteren Ende des Fachbergs durch die Rhumewiesen. Entscheidet selbst wie sportlich ihr unterwegs seid... Beide Wege treffen am Forsthaus wieder aufeinander, von wo aus es weiter geht zum Wasserwerk. Anschließend geht es zum Lohgraben und von dort an der Wilhelmswiese vorbei weiter Richtung Wieterturm. Hier genießen wir die Aussicht bevor es dann weiter über den südlichen Weg zum Parkplatz Jägerslust / Ruhewald geht. Nach einem kurzen Abstecher zum Rastplatz Jägerslust geht es zur Güntgenburg und danach links durch die „Meierbreite“ bis zum Wasserrad. Der Weg Richtung Husumer Tal führt uns an „Lisas schöner Aussicht“ vorbei. Im Husumer Tal geht es Richtung Hammenstedt. Wenn wir die Ortsgrenze erreicht haben geht es nach links auf den Friedhofsweg. Hier machen wir wieder einen kleinen Abstecher zum Freizeitgelände Beber, um danach zum Schützenhaus zu gehen. Jetzt geht es am Schnutterberg in Richtung Stühberg. Hier gibt es noch einen Stempel am Sporthaus zu holen. Für den Endspurt folgen wir den Straßen „Am Stühberg“ und „Schmiedegasse“, nehmen den letzten Stempel der Runde am historischen Wohnhaus „Obere Dorfstraße 5“ mit und haben das Ziel am Feuerwehrhaus erreicht.

Sonderstempel „Belohnung“

- Den Sonderstempel findet ihr bei der Eisdiele „Alter Schwede“ in Berka. Direkt an der Bundesstraße in Richtung Dorste.

